2380/2380T



Kurzanleitung

01 dicodes 2380 / dicodes 2380T

Der dicodes 2380 ist ein elektronisch geregelter Akkuträger zur Verwendung mit vielen Verdampfern unterschiedlicher Größe und Durchmessers Er kann mit einer einzelnen oder zwei in Reihe geschalteten Akkumulatoren betrieben werden (18350/18500/18650). Der Name 2380 steht für den Durchmesser 23mm und his zu 80W Abgabeleistung. Das Konfstück besitzt einen Ring etwas größeren Durchmessers, so dass Verdampfer von 20-23mm Durchmesser ein sehr gefälliges Rild ergehen

Der dicodes 2380 ermöglicht temperaturgeregeltes Dampfen mit einer Vielzahl verschiedener Drahtarten (dicodes-wire, Nickel, Titan, geeigneter Edelstahl, und andere). Wir empfehlen dicodes-Draht für optimale Funktion und hervorragenden Dampfgenuss.

Das Gerät wird in zwei verschiedenen Versionen angeboten a) mit verschieden langen Hülsen für einen 18350 oder 18500 oder 18650 Akku oder zwei in Reihe (2x) 18350 or (2x) 18500

(2x 18650 ist über eine separat erhältliche Hülse möglich) h) als Teleskonversion dicodes 2380T mit weiteren Hülsen.

02 Features

- 5 his 40W mit einem Li-Ion Akkı
- 5 bis 80W mit zwei Li-Ion Akkus
- Einstellbare Akku-Entlade-Schlußspannung (2.5-3V bzw. 6.2-6.8V)
- Bis zu 12V Ausgangsspannung (eine oder zwei Akkus)
- Bis zu 15A Ausgangsstrom
- temperaturgeregeltes Dampfen mit verschiedenen Drahtmaterialien
- Mechanischer AT Modus ("Bypass", elektronisch überlastgeschützt)
- 10 Power boost Mod1
- 10 Heater protection Modi
- Verdampfer-Widerstandsbereich insgesamt 0.05 bis 5 Ohm
- Verdampfer-Widerstand 0.2-3.5 Ohm (40W), 0.4-1.7 Ohm (80W)
- Verpolschutz
- Intuitive vielseitige Menüstruktur
- Individuelle Benutzereinstellungen
- gefederter Mittelpol
- 2Jahre Garantie auf die Elektronik

03 Anzeige des Akkuträgers

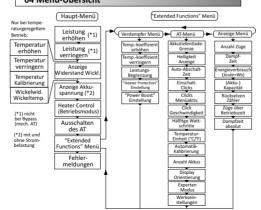
Der Akkuträger verfügt über ein graphisches OI FD-Display, auf dem alle wichtigen Informationen für 4 Sekunden nach dem Damnfen angezeigt werden

Anzeige der Temperatur beim temperaturgeregeltem Dampfen. sonst ein Akku-Symhol Leistungsanzeige. Im "Direct-Mode" (Bypass): wird die sich ergebende

Akkuspannung am Ende des Dampfens also inklusive etwaiger Einbrüche (drop).

Wicklungswiderstand am Ende des Dampfens inklusive der Erhöhung durch höhere Temperatur

tatsächliche Leistung angezeigt. 04 Menü-Übersicht



05 Hauptmenü



Power Up und Power Down (Leistung verändern)

Power I In erhöht die Leistung schrittweise his zum eingestellten Power-Limit und heginnt dann wieder hei SW: Power Down entsprechend in umgekehrter Richtung. Der Power-Limit- Wert wird im Extended Functions Unter-Menu Heater eingestellt und bietet eine Leistungsbegrenzung für Verdampfer geringerer Leistung oder für eine gewiinschte Leistungsbegrenzung.



Temperature Un und Temperature Down (Temperatureinstellung) Diese Menüpunkte sind nur bei aktiviertem temperaturgerelten Dampfen verfüghar und werden nur dann angezeigt (siehe Hegter-Control Menii). Die Meniinunkte stellen den Sollwert für das temperaturgeregelte Dampfen ein. Der Sollwert ist zwischen 120°C his 280°C (250°E- 540°E) in Schritten unn5°C (10°E) einzustellen. Ein eine präzise Regelung ist die korrekte Durchführung einer Referenzmessung erfor-derlich. Weitere Details sind dem Handbuch zu entnehmen.



Manueller Wicklungs-Temperatur-Abgleich (*1)

Dieser Menüpunkt wird nur bei temeraturgeregeltem Dampfen angezeigt (siehe Heater-Control Menü). Der Abgleich misst den Wicklungwiderstand bei Raumtemperatur (20°C) als Referenzwert für die Temperaturregelung. Die Durchführung des Abgleich muss noch-mals bestätigt werden um einen versehentlich Abeleich zu vermeiden



Wicklungs-Widerstand und -Temperatur

In diesem Menüpunkt wird der Wicklungswiderstand angezeigt. Die Anzeige reicht von 0.0 to 9.90 Ohm. Sofern temperaturgeregeltes Dampfen aktiviert ist, wird zudem die aktuelle Wicklungstemperatur angezeigt.



Das Menü Akku-Status zeigt die Batteriespannung bei geringer Stromentnahme (UbO) und bei der Leistung am Ende des letzten Zuges an (UbL). Die Differenz ist der Spannungs-"drop". Ein hoher "drop" ist ein Indiz für einen schwachen Akku



Heater Control (Betriehsmodi des AT) er AT kennt 5 veschiedene Betriehsarten, die in diesem Menii gewählt werden: er Standard-Modus (O, Leistungsregelung) und temperaturgeregeltes Dampfen 1 Tmn(trl) sind stets wählhar. Bei aktivem "Expert Mode" (Extended Functions Menu) stehen zusätzlich die Modi Heater Protection (2). Power Boost (3) und Bypass (4, mechanischer AT, ungeregelt) zur Verfügung.



Nehen der Selbstahschaltung kann der Anwender das Gerät ausschalten Wir emnfehlen, das Gerät vor einem Akkuwerhsel auszuschalten, weil in diesem Fall die Statistik-Zähler gespeichert werden. Anderenfalls (AkkuEntfernen) gehen die



Extended Functions Menii (Erweiterungs-Menii) Value Menii

Finige statistische Anzeigen

Änderungen seit dem letzten Abspeichern verloren.

Das Extended Functions Menii hietet drei logisch grunnierte Untermeniis: Heater Menü

Einstellungen für den Verdampfer Mod Menü

Finstellungen von individuellen Werten hei Nutzung des AT



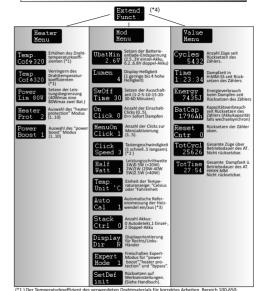
Fritt ein Fehler auf, springt der AT zum Menüpunkt *Errors* und zeigt über eine Abkürzung und eine Nummer den Fehler an. Wichtige Fehler sind (alle Fehleranzeigen werden im Handbuch beschrieben):

ChkAtom: Kein Verdampfer aufgeschraubt oder Wicklung offen
 TempRef: Fehler während der Temperatur-Referenzmessung

4 OverCur: Kurzschluß oder Wicklungsunterbrechung

(*1) Der Abgleich ist wichtig für das korrekte Arbeiten der Temperaturregelung. Die Wicklung sollte abgekühlt sein, da sonst bei der Regelung eine Abweichung entsteht. Ist die Wicklung z.B. Noch 40°C warm, würde bei eingestellten 220°C sattdessen auf 240°C geregelt.

06 Extended Functions Menu (Erweiterte Funktionen)



320 udicodes-Draht 620 uNickel ca 105 uEdelstahl 350 uTitan (Achtung brennharl) 480 uWolfram (Einzugebender Wert=Literatur-Temp.-Koeffizient *10E+5 K. Beispiel Nickel 6.2E-3*1/K * 10E5*K=620) (*2) Einstellung 1 (schnellste) wie 2 ohne Animation (Einschiebe-Effekt), 5 (langsamste) wie 4, jedoch ohne

(*3) Ist Auto-Kalibrieurung aktiv, dann wird beim Einschalten des AT oder beim Wechseln des Verdampfers eine Referenzmessung durchgeführt

(*4) Weiterführende Information über das Menü, die Funktionen und Arbeitsweisen und die Einstellungen des Akkuträgers finden Sie im Handbuch.

07 Hinweise

Akkıı/Ratterie

Benutzen Sie stets Akkus mit hoher bis sehr hoher Strombelastbarkeit (auch auf Kosten der Kapazität, es sei denn. Sie dampfen bei Leistungen <20W), Vermeiden Sie "No-Name" Produkte. Legen Sie den Akku immer bei leicht schrägem AT mit dem Pluspol in Richtung Elektronik ein.

Flektrische/Flektronische Zigaretten

Flektrische Zigaretten sind nicht gesund. Bislang deuten alle Studien aber darauf hin, dass sie weit weniger schädlich als Tabak-Zigaretten sind

Flektrische Zigaretten sind eine gute Alternative zu Tabakprodukten, sind zur Rauchentwöhung aber nicht geeignet.

Elektrische Zigaretten sind nicht geeignet für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Nichtraucher, Schwangere, Personen mit Allergien gegen Nikotin. Propylen-Glykol und Personen mit Herz-Kreislaufschwäche.

Der Verkauf an Personen unter 18 Jahren ist untersagt.

Akku/Batterie-Entsorgung

Sie haben ein Gerät mit wiederaufladharem Akku erworben. Batterien und wieder aufladbare Akkus dürfen nach Ende der Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden. Der Besitzer ist verpflichtet. Akkus und Batterien bei entsprechenden Sammelstellen abzugeben.

Akkuträger-Entsorgung

Das Symbol unten (Tonne mit Unterstrich) weist den Besitzer darauf hin. dass dieses Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden soll. Zur Reduzierung von Umwelteinflüssen gemäß WEEE (zu entsorgenden elektrische/elektronische Geräte) bitte das Gerät bei entsprechenden Sammelstellen einem Recyclingnrozess zuführen Dankel

dicodes GmbH Friedrich der Große 70 DF-44628 Herne

Germany

Tel.: +49 2323 1463635 Email: info@dicodes.de

Irrtum vorbehalten. Änderung ohne Ankündigung vorbehalten

Ocopyrights dicodes GmbH, Germany, Kein unerlaubtes Kopieren, 20.04.2015 dicodes 2380 Kurzanleitung, DE, revision 2.1